



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Arzneimittelversorgung stärken und Apothekenversorgung neu denken

Aktuell seit 17.06.2026 10:39:13

Angegeben von:

Gemeinsame Vertretung der Innungskrankenkassen (IKK e.V.) (R000882) am 06.06.2025

Beschreibung:

strukturiertes Herangehen auf europäischer Ebene zur Bekämpfung von Lieferengpässen
Möglichkeiten zur direkten AMTS-Beratung an Hand von Medikationsplan und Medikationsliste
der ePA Verpflichtung von Herstellern und Sponsoren klinischer Studien zur Veröffentlichung der
Studienergebnisse mit regelhafter Kontrolle und Sanktionsbewehrung Rabattverträge beibehalten
kostenneutrale Neuordnung der Apothekenhonorierung mit Anreizen zur Versorgung im
ländlichen Raum statt pauschaler Honorarerhöhung Versandhandel und Tele-Pharmazie als
Optionen der Versorgung gerade im ländlichen Bereich erhalten bzw. ermöglichen

Betroffene Interessenbereiche (3)

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Krankenversicherung [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (5)

[AMG 1976 \[alle RV hierzu\]](#)

[AMRabG \[alle RV hierzu\]](#)

[SGB 5 \[alle RV hierzu\]](#)

[AMPreisV \[alle RV hierzu\]](#)

[ApoG \[alle RV hierzu\]](#)